



Aus dem Regierungsrat des Kantons Obwalden

Landschreiber Urs Wallimann kündigt seinen Rücktritt an

Zuhanden des Kantonsrats und des Regierungsrats kündigt Urs Wallimann seinen Rücktritt als Landschreiber auf das Ende des Amtsjahres 2008/09, d.h. Ende Juni 2009 an. Der 62-Jährige möchte sich zwei Jahre vor Erreichen des ordentlichen Pensionsalters von den im Verlaufe seiner langen Amtstätigkeit stetig zugenommenen Aufgaben entlasten.

Urs Wallimann, der 1973 von der Landsgemeinde in das Amt des Landschreibers des Kantons Obwalden gewählt worden ist, übt die Aufgaben als Landschreiber im Dienste von Regierung und Staatsverwaltung sowie als Ratssekretär des Kantonsrats seit bald 35 Jahren aus. Er hat während dieser Zeit massgeblich an der Erneuerung und Weiterentwicklung der politischen Abläufe und Verwaltungstätigkeit mitgewirkt. Er hat verschiedene Projekte initiiert und mitgetragen, welche den Kanton Obwalden in die heutige, gute Position gebracht haben. Der Regierungsrat dankt ihm an dieser Stelle für die langjährige, loyale und zuverlässige Arbeit bereits heute herzlich. Er wird seine Arbeit für Land und Volk zu einem späteren Zeitpunkt noch gebührend würdigen.

Urs Wallimann erachtet den Zeitpunkt, ein Jahr vor Ablauf der Amtsdauer 2006-2010, als günstig, um die Amtsgeschäfte, namentlich auch im Hinblick darauf, die Vorbereitungen für die Erneuerung der Strategieplanung 2012+ sowie die Einleitung der Amtsdauerplanung 2010 bis 2014 bereits seiner Nachfolge übergeben zu können.

Aufgrund der Verfassungs- bzw. der Gesetzesbestimmungen ist der Kantonsrat für die Nachfolgewahl zuständig. Für die Wahl des Landschreibers hat der Regierungsrat das Vorschlagsrecht, für die Wahl

des Ratssekretärs des Kantonsrats ein Anhörungsrecht. Der Regierungsrat wird die Nachfolgewahl unmittelbar nach der Sommerpause einleiten.